

Was tun, wenn jemand in der Schule symptomatisch ist?



Wenn jemand eines oder mehrere dieser Symptome hat:

- Fieber (≥ 38 °C) oder Schüttelfrost
- Atemnot oder Schwierigkeiten beim Atmen
- Muskel- oder Körperschmerzen
- neuerlich eingetretener Geschmacks- oder Geruchsverlust
- Husten (neu, verändert oder verschlimmert sich)



Die betreffende Person sollte sich zu Hause isolieren UND sich auf COVID-19 testen lassen.

Wenn die Person keine alternative, von einem Gesundheitsversorger gestellte Diagnose erhält **ODER** sich nicht testen lässt



Der Test auf COVID-19 fällt **POSITIV** aus



Der Test auf COVID-19 fällt **NEGATIV** aus **ODER** erhält eine alternative, von einem Gesundheitsversorger gestellte Diagnose und hat ein negatives Testergebnis

UND

zu Hause isolieren

Die Person kann 10 Tage nachdem die Symptome erstmals aufgetreten sind, wieder in die Schule gehen, wenn:

1. kein Fieber innerhalb der letzten 24 Stunden (ohne fiebersenkende Mittel)

UND

2. Symptome haben sich erheblich gebessert

enge Kontakte benennen

Siehe **Baum 2** und folgen Sie der COVID-19-Kontaktnachverfolgungsanleitung für Kitas und Schulen (nur auf Englisch)

wieder in die Schule gehen

Die Person kann wieder in die Schule gehen, wenn:

1. kein Fieber innerhalb der letzten 24 Stunden (ohne fiebersenkende Mittel)

UND

2. Symptome haben sich erheblich gebessert

- Schnupfen oder laufende Nase
- Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall
- Kopfschmerzen
- Erschöpfung
- Heiserkeit



Die betreffende Person sollte sich zu Hause isolieren.

Lag **nur EIN** Symptom vor?

NEIN

JA

Ging das Symptom innerhalb von 24 Stunden vorüber **ODER** entspricht es einer diagnostizierten chronischen Krankheit?

NEIN

JA

Ist die betreffende Person ein bekannter **enger Kontakt**?

NEIN

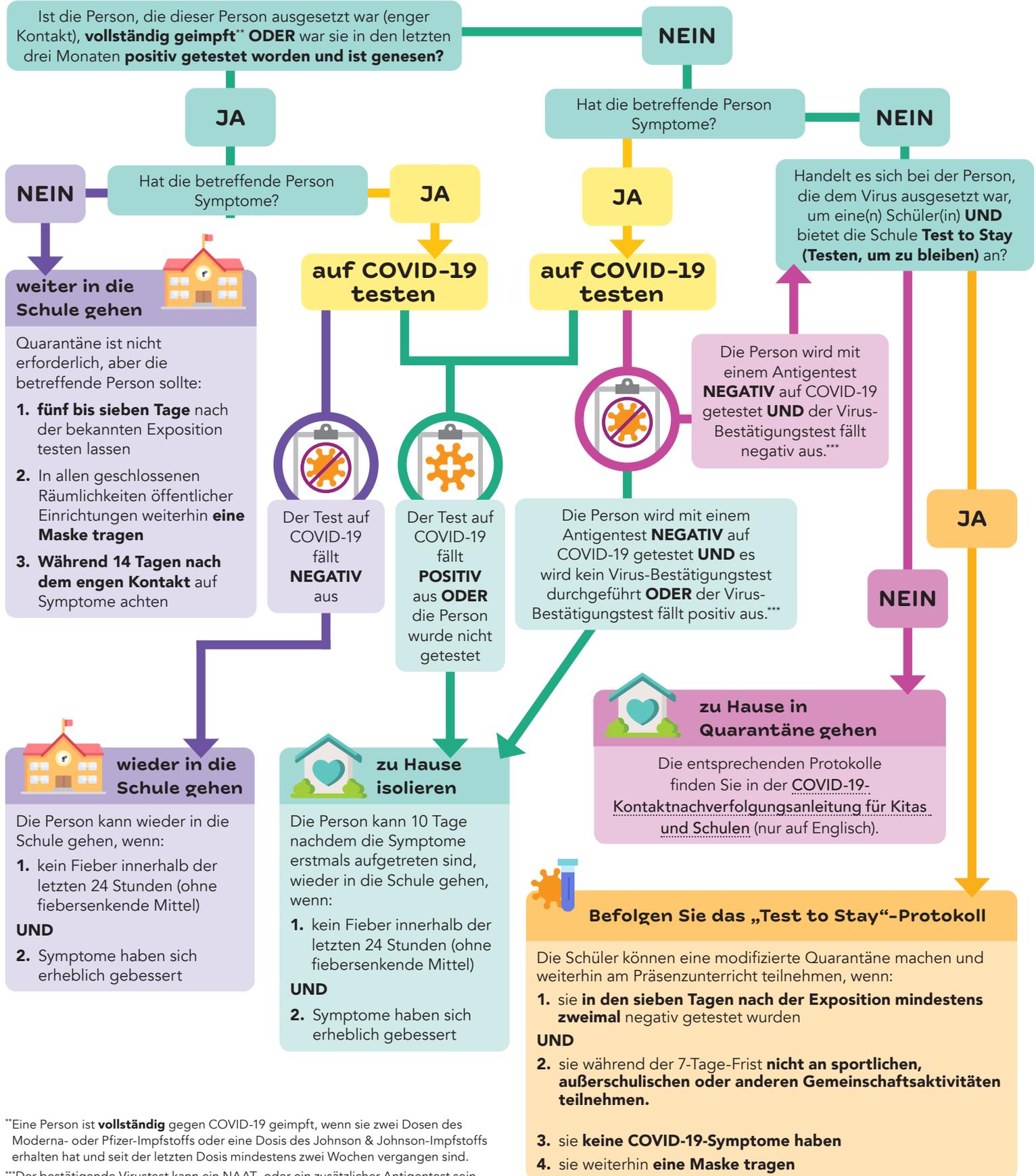
JA

siehe **Baum 2**

Enge Kontakte in der Schule feststellen und sich um sie kümmern



Gibt es an der Schule eine COVID-19-positive Person:



Eine Person ist **vollständig gegen COVID-19 geimpft, wenn sie zwei Dosen des Moderna- oder Pfizer-Impfstoffs oder eine Dosis des Johnson & Johnson-Impfstoffs erhalten hat und seit der letzten Dosis mindestens zwei Wochen vergangen sind.

***Der bestätigende Virustest kann ein NAAT- oder ein zusätzlicher Antigentest sein.

Checkliste für die COVID-19-Kontaktnachverfolgung für Kitas und Schulen



Verwenden Sie zur Kontaktnachverfolgung für Kitas und Schulen diese Checkliste zusammen mit den in diesem Dokument enthaltenen **Isolations- und Quarantäne-Entscheidungsbäumen für Kitas und Schulen** und dem ergänzenden Dokument [COVID-19-Kontaktnachverfolgungsanleitung für Kitas und Schulen](#) (nur auf Englisch). Detailliertere Informationen zur Kontaktnachverfolgung, Meldung von Corona-Fällen, Isolation und Quarantäne sind den Dokumenten [Ergänzende Überlegungen für Kitas und Schulen](#) (nur auf Englisch) und [Anforderungen für Kitas und Schulen](#) (nur auf Englisch) zu entnehmen.

- Nehmen Sie Kontakt zu dem COVID-19-Fall** bzw. dessen Eltern/Erziehungsberechtigten auf, wenn es sich bei dem Corona-Fall um eine(n) Minderjährige(n) handelt.
 - Erteilen Sie Anweisungen, wie lange der betreffende Corona-Fall zu Hause von der Schule und anderen Aktivitäten isoliert werden muss. Informationen über die Dauer der Isolation entnehmen Sie bitte der [COVID-19-Kontaktnachverfolgungsanleitung für Kitas und Schulen](#) (nur auf Englisch).
- Informieren Sie Ihre Local Health Jurisdiction (LHJ, lokale Gesundheitsbehörde) über alle festgestellten Corona-Fälle.** Verwenden Sie bei Bedarf die [Vorlage für die Liste zur Meldung von Corona-Fällen und engen Kontakten in Kitas und Schulen](#) (nur auf Englisch).
- Bestimmen Sie die Ansteckungszeit für den Corona-Fall.**
 - Stellen Sie fest, an welchen Tagen der Corona-Fall während der Ansteckungszeit in die Kita/Schule gegangen ist, und gehen Sie die Pläne durch, darunter Unterricht und andere schulische Aktivitäten. Informationen zur Bestimmung der Ansteckungszeit entnehmen Sie bitte der [COVID-19-Kontaktnachverfolgungsanleitung für Kitas und Schulen](#) (nur auf Englisch).
- Stellen Sie alle engen Kontakte** in der Kita/Schule und bei sonstigen schulischen Aktivitäten während der Ansteckungszeit des Corona-Falls fest. Einige dieser Informationen können von dem Corona-Fall selbst stammen, es können jedoch auch Anwesenheitslisten und Sitzpläne hinzugezogen werden. Verwenden Sie den Leitfaden zur Priorisierung bestimmter Bereiche und Situationen im Dokument [Ergänzende Überlegungen für Kitas und Schulen](#) (nur auf Englisch) und beachten Sie Folgendes:
 - Bereiche und Situationen von hoher Priorität (Legen Sie den Schwerpunkt hier auf die Kontaktverfolgung)**
 - Busfahrten/Wege
 - Klassenräume in Gebäuden, wo:
 - » die Schüler NICHT mindestens 1 Meter voneinander entfernt sitzen*, ODER
 - » die Schüler nicht durchgängig Abstand halten oder Masken tragen (z. B. kleinere Kinder, Schüler mit Maskenbefreiung usw.)
 - Essensräume, in denen die Kinder/Schüler NICHT mindestens 2 Meter Abstand voneinander halten können**
 - Gesundheitszimmer
 - Pausenräume und Arbeitszimmer in Innenräumen (nur Personal)
 - Sonstige schulische Aktivitäten in Innen- und Außenbereichen, insbesondere solche, bei denen Aerosole erzeugt werden (Sport, darstellende Kunst, Cheerleading, Reden/Debatten usw.), die vor, während oder nach dem Unterricht stattfinden
 - Bereiche und Situationen von geringer Priorität**
 - Klassenräume in Gebäuden, wo die Schüler mindestens 1 Meter voneinander entfernt sitzen und ALLE Schüler Masken tragen*
 - Klassenräume in Außenbereichen
 - Essensräume, in denen die Kinder/Schüler so sitzen, dass sie mindestens 2 Meter Abstand voneinander haben**
 - Flure/Treppenhäuser und andere Transitionsbereiche
 - Toiletten
 - Alle Aktivitäten im Freien oder Außenbereiche (Klassenzimmer, Mahlzeiten, Sport usw.) mit Ausnahme von aerosolerzeugenden Aktivitäten (Sport, darstellende Kunst, Cheerleading, Reden/Debatten usw.)
- Anhand der Entscheidungsbäume** können Sie die zutreffende Quarantäne-Option für alle engen Kontakte ermitteln. Weitere Informationen zur Quarantäne können Sie der [COVID-19-Kontaktnachverfolgungsanleitung für Kitas und Schulen](#) (nur auf Englisch) entnehmen.
- Informieren Sie alle engen Kontakte** und die Eltern/Erziehungsberechtigten aller engen Kontakte. Sie können die Vorlagen für die telefonische oder schriftliche Benachrichtigung im [Toolkit für Kitas und Schulen zur Kontaktnachverfolgung und Corona-Fall-Untersuchung](#) (nur auf Englisch) verwenden. Diese Benachrichtigung sollte Folgendes enthalten:
 - ob und wie lange ein enger Kontakt zu Hause unter Quarantäne gestellt werden muss oder ob die betreffende Person für eine modifizierte Quarantäne anhand des Test-to-Stay-Protokolls in Frage kommt
 - wann enge Kontakte auf COVID-19 getestet werden sollten und welche Art von Test durchgeführt werden soll sowie Informationen zum Zugang zu den Tests
 - auf welche COVID-19-ähnlichen Symptome zu achten ist und wie lange auf Symptome geachtet werden muss
- Benachrichtigen Sie alle Schüler, Eltern/Erziehungsberechtigten und Mitarbeiter, die sich im selben Gruppen-/Klassenraum oder in derselben Einrichtung/Schule wie der Corona-Fall bzw. die Corona-Fälle befanden**, wenn dies mit Ihrer LHJ so vereinbart wurde. Sie können die Vorlagen für die telefonische oder schriftliche Benachrichtigung im [Toolkit für Kitas und Schulen zur Kontaktnachverfolgung und Corona-Fall-Untersuchung](#) (nur auf Englisch) verwenden.

*Wenn die Schüler im Unterricht mindestens 1 Meter voneinander entfernt sitzen und durchgehend Masken tragen, werden sie nicht als enge Kontakte angesehen.

**Wenn Personen mindestens 2 Meter voneinander entfernt sitzen, wenn sie die Masken abgenommen haben, werden sie nicht als enge Kontakte angesehen.